

# SOBY



**Special Olympics**  
Bayern

Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE MAI 2012  
SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO

## Special Olympics Winterspiele in Nesselwang

Special Olympics München 2012

Gesundheitsoffensive gestartet





### Liebe Special Olympics Freunde,

neben dem Sport kümmert sich Special Olympics maßgeblich um das gesundheitliche Wohl seiner Athleten. Deshalb werden wir uns in dieser Ausgabe des SOBY Magazins verstärkt mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen. Das Gesundheitssystem in Deutschland ist eines der besten der Welt – aber auch eines der teuersten.

Das von Otto von Bismarck vor ca. 130 Jahren eingeführte Modell basiert auf dem Solidarprinzip. Ein Versicherter zahlt seinen Beitrag gemäß seiner Einkünfte und erhält Leistungen nach seinen gesundheitlichen Bedürfnissen, also unabhängig von der Höhe der Einzahlungen. Dieses System sorgt für alle Versicherten gleichermaßen und ist weltweit Vorreiter und Vorbild. Viele Länder beneiden uns um dieses ausgefeilte System.

Trotzdem gibt es auch in einem wohlhabenden Land wie unserem immer noch viele Menschen, die nicht oder nicht in vollem Umfang von diesem System partizipieren. Dafür gibt es einen einfachen Grund: Menschen mit geistiger Behinderung haben oft große Probleme, ihre gesundheitlichen Defizite zu erkennen und diese klar zu artikulieren. Sie tragen dann beispielsweise Brillen mit falscher Sehstärke, haben zu kleine Schuhe oder hören schlecht.

Genau an dieser Stelle möchte Special Olympics Bayern ansetzen. Als eines von fünf Bundesländern nehmen wir an einer breit angelegten Gesundheitsoffensive – gefördert durch das Bundesgesundheitsministerium – teil. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Marianne Koch unsere Initiative unterstützt. In ihrem Gesundheitsgespräch im Bayerischen Rundfunk mit Werner Buchberger wird sie das Gesundheitsprogramm vorstellen.

Das Interview wird am Samstag, den 19. Mai 2012 von 12:00 – 13:00 Uhr auf Bayern 2 ausgestrahlt. Wir freuen uns über Ihre Anregungen. Gesundheitstelefon: 0800/2 46 24 69! Mehr zu der Gesundheitsoffensive erfahren Sie auf S. 10 und 11.

Herzlichst Ihre

Ina Stein

1. Vorsitzende Special Olympics Bayern

**Special Olympics Bayern e. V. dankt seinen Sonderbotschaftern, die sich mit viel Herz und Leidenschaft für die Interessen und Anliegen unserer Sportler und Sportlerinnen engagieren.**



S.k.H. Prinz  
Leopold von Bayern



Alois Glück  
Bayerischer  
Landtagspräsident a.D.



Manfred Schnellendorfer  
Olympiasieger,  
Weltmeister



Klaus Wolfemann  
Olympiasieger



#### Vorstandschaf Special Olympics Bayern e.V.:

##### Erste Vorsitzende:

Ina Stein – ehemalige Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

##### Stellvertr. Vorsitzender:

Klaus Wolfemann – Selbständiger Leiter einer Marketing Agentur, Olympiasieger Speerwurf 1972

##### Stellvertr. Vorsitzender:

Horst Demmelmayr – Hauptmann a.D., Vorstandsmitglied Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe Garmisch-Partenkirchen

##### Schatzmeister:

Peter Landisch – Dipl. Kaufmann

##### Beisitzer:

Christa Stewens MdL – stellvertr. Bayerische Ministerpräsidentin a.D., Ministerin im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit- und Sozialordnung, Familie und Frauen a.D.

Petra Hinkl – Fachreferentin Planung und Koordination Diakonie Neuendettelsau

Horst Brehmer – Architekt, Ehrenvorsitzender Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V.  
Rainer Zintl – Heilerziehungspfleger, HPZ RehaSport Irchenrieth e.V.



##### Titelbild:

3. Bayerische Special Olympics Winterspiele in Nesselwang  
Bild: Ingo Buchelt

# Inhalt

- 4 Special Olympics Winterspiele in Nesselwang
- 8 Die Special Olympics München 2012
- 10 Selbstbestimmt gesünder leben
- 12 Ein „Löwenherz“ für Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung
- 13 Sportlerehrung im BMW Markenschau fenster Lenbachplatz
- 14 Portrait: Peter Mäntele on Ice
- 15 Interview: Paul Sopol, Sportkoordinator Schwimmen
- 16 Begegnung mit den Harlem Globetrotters
- 17 8. Europäische Basketballwoche vom 24.11 – 01.12.2011
- 18 St. Nilolaus-Schule Erding: Bewundernswerte, persönliche Höchstleistungen
- 19 Portrait: Albin Hofmayer – Ich lebe im Sauseschritt
- 20 Sportnachrichten
  - Internationale Special Olympics Winterspiele in Malbun
  - Special Olympics Tischtennisturnier erstmalig in Diethofen
  - Neuendettelsauer Handballer spielen in Radebeul
  - 17. Skilanglauf im Biathlonzentrum Kaltenbrunn
- 22 Ein Tag in der SOBY Geschäftsstelle München
- 24 Wissenswertes über Special Olympics Bayern
- 26 SOBY News
  - Thomas Müller – Fußballbotschafter
  - Nachrichten
  - Veranstaltungen
  - Spendenkonto
- 28 Runder Tisch: Weichenstellung für die Zukunft
- 29 SOBY Mitgliederservice
- 31 SOBY Aufnahmeantrag

**Ein besonderer Dank geht an die Druckerei Pfulher KG in Mittenwald für die überaus großzügige Unterstützung.**

Bayerische Winterspiele 2012

# Special Olympics Winterspiele in Nesselwang

„Diese Spiele sind nicht nur ein Fest des Sports, sondern, noch wichtiger, auch der menschlichen Begegnung. So Bayerns Staatssekretär für Arbeit, Familie und Frauen Markus Sackmann während der Eröffnungsfeier in der Nesselwanger Alpspitzhalle. Im Anschluss an seine Rede eröffnete er offiziell die Spiele.“



**K**urz bevor der Frühling in das malerische Allgäu einzog, fanden die 3. Bayerischen Special Olympics Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung in Nesselwang statt. Am Fuße der Alpspitze, umrahmt von einer beeindruckenden Bergkulisse, gingen mehr als 250 Sportler bei sehr guten winterlichen Bedingungen an den Start. Drei Tage lang haben die Athleten in den Sportarten Skialpin, Skilanglauf, Snowboard und Schneeschuhlaufen gemäß ihrem Eid: „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben“ hoch motiviert um persönliche Erfolge gerungen. „Wenn jeder sein Bestes gibt, ist jeder ein Sieger“ klärte ein Skilangläufer in einem kurzen Interview einen Medienvertreter auf. Ein weiser Satz. Und auch wenn der Sieg nicht das vorrangige Ziel ist, so freuen sich die Sportler doch ungemein über jede gewonnene Medaille, die sie stolz bei vielen Gelegenheiten tragen. Machen Sie sich nachfolgend selbst ein Bild von unvergesslichen Tagen und persönlichen, sportlichen Bestleistungen.

## 6. MÄRZ 2012 – ERSTER TAG

### Endlich – es geht los!

Nach erfolgreicher Akkreditierung und der Vorbereitung der Sportstätten im Trendsportzentrum und am Kronenlift, fiel auch von den Organisatoren der Veranstaltung etwas von der Anspannung und der Nervosität der vorangegangenen Tage und Wochen ab. Bis zum Schluss muss an jedes kleine Detail gedacht werden – egal ob es sich um das

funktionstüchtige Mikrophon oder die Bereitstellung der Medaillen handelt, nichts wird dem Zufall überlassen. Dank tatkräftiger Unterstützung des Skiklubs Nesselwang und der Soldaten aus Füssen waren auch die Pisten hervorragend präpariert.

So konnte umgehend die Einteilung in Leistungsgruppen vorgenommen werden und erste Klassifizierungsläufe stattfinden. Mit welchen Gefühlen die Athletinnen und Athleten an den Start gehen, beschrieb Timmy Neuburger von der St. Wolfgang Schule in Straubing: „Meine Leistung war gut und als Erster zu starten und auch ins Ziel zu kommen war toll!“

### Special Olympics Bayern lädt zum Pressegespräch

Kurz vor der Eröffnungsfeier lud Ina Stein, Vorsitzende von SO Bayern in das Rathaus Nesselwang zum Pressegespräch anlässlich der 3. Bayerischen Winterspiele ein. Neben Frau Stein standen Christa Stewens, Bay. Sozialministerin a.D., Franz Erhart, 1. Bürgermeister Nesselwang, Karl Schmid, Skiklub Nesselwang, Horst Demmelmayr, SO Bayern und Patrick Brehmer, Athletensprecher von SO Bayern für Gespräche bereit. Der Einladung folgten zahlreiche Medienvertreter mit Fragen zu den Prinzipien von Special Olympics. Ina Stein betonte: „Das solidarische Miteinander ist bei Special Olympics Leitgedanke. Hier geht es nicht um Leistungssport sondern um Breitensport mit gleichen Chancen für alle Sportler“. Christa Stewens unterstrich diesen Ansatz: „Die Begeisterung der Athleten ist fantastisch – die Entwicklung der Sportler über die



Bei den Special Olympics in Nesselwang gingen 250 Athleten mit geistiger Behinderung in Skialpin, Skilanglauf, Snowboard und Schneeschuhlaufen an den Start.



### HERBERT KRÜGER ZUM ERSTEN MAL DABEI

Eine weite Anreise zu seinen ersten Special Olympics Winterspielen nahm Herbert Krüger aus Braunschweig in Kauf. Mit seiner Betreuerin reiste er aus Niedersachsen ins Allgäu, um erstmals bei Winterspielen teilzunehmen. Wir trafen ihn bei den Schneeschuhwettbewerben und führten ein kurzes Interview mit dem begeisterten Sportler:

**SOBY:** Herbert, hast Du gut trainiert für Deine Klassifizierungen?

**Herbert:** Ja, ich werde am Nachmittag bei den 50 und 100 m Läufen mein Bestes geben, ganz klar! Ich möchte nächstes Jahr bei den Nationalen Spielen in Garmisch-Partenkirchen starten und daher bin ich hier in Nesselwang – um es einfach zu probieren, wie es ist bei Winterspielen.

**SOBY:** Dürfen wir fragen, was Du neben dem Sport noch machst?

**Herbert:** Ich arbeite als Küchenhelfer in der Lebenshilfe Braunschweig und das gefällt mir gut.

**SOBY:** Wir wünschen Dir alles Gute und drücken die Daumen!

Jahre hinweg unglaublich: Sie sind stolz auf ihre Leistungen, haben an Selbstbewusstsein gewonnen und viele haben einen beachtlichen Entwicklungssprung vollzogen.“

### Die Fahne ist gehisst, die Flamme brennt, die Spiele beginnen

Nach dem Einmarsch der Delegationen, begleitet von der Musikkapelle Nesselwang, war die Alpspitzhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Über 250 Athleten, 125 Betreuer, ca. 100 Helfer und zahlreiche Ehrengäste wurden von Moderator Horst Demmelmayr gut gelaunt durch den Abend geführt. Ina Stein Vorsitzende von SO Bayern, Franz Erhart Bürgermeister von Nesselwang, Markus Sackmann Staatssekretär im Sozialministerium und Albin Hofmayer SOBY Athletensprecher begrüßten alle Gäste und Athleten. Feierlich wurde entsprechend dem olympischen Zeremoniell durch Athleten der Alläuer Werkstätten und der Lebenshilfe Kempten die Fahne gehisst. Den Special Olympics Eid sprach SOBY Athlet Rolf Binzer (Unterallgäuer Werkstätten Memmingen). Der sicherlich emotionalste Moment – das Entzünden des Feuers – wurde von den SO Athleten Maximilian Bärtle und Stefanie Karrer (beide Lebenshilfe Memmingen) und den Athletensprechern Albin Hofmayer und Patrick Brehmer begleitet. Staatssekretär Markus Sackmann eröffnete, stellvertretend für die Bay. Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Schirmherrin Christine Haderthauer, die Spiele offiziell. Alle Sportler, Helfer und Gäste wurden anschließend zur beliebten Athletendisco geladen – wie die Redaktion aus sicherer Quelle weiß – ein Höhepunkt für alle tanzbegeisterten Teilnehmer.

### 7. MÄRZ 2012 – ZWEITER TAG

#### Hoher Besuch – Finale und Siegerehrungen

Nach einem ereignisreichen und aufregenden ersten Veranstaltungstag standen weitere Klassifizierungen aber auch erste Finalwettbewerbe für die Athleten auf dem Programm. Und das bei optimalen Schneeverhältnissen und schönstem Sonnenschein. Bei den Siegerehrungen strahlten dann auch die Athleten mit der Sonne um die Wette. S.k.H. Prinz Leopold von Bayern überreichte persönlich einige Medaillen an die erfolgreichen Sportler. Der Sonderbotschafter besuchte auch in diesem Jahr die Wettbewerbsstätten und verschaffte sich vor Ort einen Eindruck des sportlichen Könnens der Teilnehmer. „Welche Freude diese Sportler haben und zu welchen außergewöhnlichen Leistungen sie fähig sind, ist

überaus bewundernswert“ äußerte Prinz Leopold von Bayern spontan und begeistert im Zieleinlauf der Langläufer nach dem 500 m Rennen. Auch BR Sportredaktionsleiterin Marianne Kreutzer und Bundesfinanzminister a. D. Theo Waigel besuchten die Wettbewerbe, um den stolzen und überglücklichen Sportlerinnen und Sportlern ihre Anerkennungen zu übermitteln und Medaillen zu verleihen.

### 8. März 2012 – Dritter Tag

#### Letzte Wettbewerbe und Siegerehrungen – Abschied nehmen

Am letzten Tag der Winterspiele herrscht an beiden Sportstätten Hochbetrieb. Richtig spannend wurde es bei den letzten Langlauf- und Schneeschuhwettbewerben besonders im Staffellauf. Am benachbarten Kronenlift gaben die Ski-Alpiner und Snowboarder ihr Bestes. Im Anschluss an diese Wettbewerbe erhielten die überglücklichen Sieger ihre wohlverdienten Medaillen.

Schließlich erklärte gegen 14.30 Uhr der erste Bürgermeister von Nesselwang Franz Erhart die Bayerischen Special Olympics Winterspiele im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Trendsportzentrum für beendet. Während die Fahne eingeholt wurde und das olympische Feuer erlosch, sann jeder der Teilnehmer noch einmal über die vergangenen Tage nach: über Siege oder Niederlagen, über Sportsgeist und Lebensfreude und vielleicht über die Hoffnung auf erneute Erfolge bei den nächsten Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen.

Die besondere Atmosphäre und das variable Angebot, das 4 Sportarten beinhaltet, die Mithilfe aller Ehrenamtlichen und des Marktes Nesselwang, die guten Schneeverhältnisse und nicht zuletzt die persönlichen Höchstleistungen und die Freude der Special Olympics Athleten machten diese Tage am Fuße der Alpspitze zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle.

Weitere Informationen:  
[www.specialolympics-bayern.de](http://www.specialolympics-bayern.de)

**Bild oben:** Special Olympics Athlet Florian Schoelderle beim atemberaubenden Zieleinlauf der 4x 1000 m Langlaufstaffel  
**Bild unten:** S.k.H. Prinz Leopold von Bayern überreicht die Medaillen



### KEINE SPIELE OHNE EHRENAMTLICHE HELFER

Stellvertretend für alle unsere ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Unterstützung die Spiele nicht möglich wären, stellen wir heute Amelie Hiemer aus dem Füssener Gymnasium vor. Im Wettbewerbsbereich haben wir die 17-Jährige nach ihren Eindrücken gefragt:



**SOBY:** Du bist in Nesselwang im Trendsportzentrum als Volunteer für die Sportart Schneeschuhlaufen eingeteilt. Was machst Du hier im Zielbereich?

**Amelie:** Die Zeitmessung ist elektronisch und ich halte die Startnummer im Zieleinlauf fest. 3 Tage lang bin ich Volunteer bei den Special Olympics und es macht riesig Spaß. Die Athleten sind sehr unkomplizierte und fröhliche Menschen, deren Begeisterung für den Sport ansteckend wirkt. Es ist wirklich eine gute Erfahrung, die ich Jedem empfehlen kann.

**SOBY:** Herzlichen Dank – Amelie für deine Unterstützung und alles Gute für die Zukunft!

### WIR BEDANKEN UNS BEI DEN UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERERN DER 3. BAYERISCHEN SPECIAL OLYMPICS WINTERSPIELE IN NESSELWANG:

- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und Staatssekretär Markus Sackmann für die stellvertretende Übernahme der Schirmherrschaft von Staatsministerin Christine Haderthauer
- Aktion Mensch
- BMW AG München
- Markt Nesselwang
- Skiklub Nesselwang
- Gymnasien Füssen und Hohenschwangau
- Feuerwehr Nesselwang
- Mitarbeiter der Bergwacht
- Lotto Bayern
- Köbller Busunternehmen
- Max Aicher Bau GmbH & Co. KG
- Atlas Snow Shoe Company
- LIONS CLUB Neufahrn
- Medienvertretern

**DANKE an alle Athleten: Nur durch Euch konnten wir diese Spiele realisieren. Danke für Eure Fairness und vorbildliches sportliches Verhalten. Danke auch an alle Betreuer, Trainer und ehrenamtlichen Sportkoordinatoren für die Unterstützung**

Der olympische Geist kehrt nach München zurück!

## Die Special Olympics München 2012

Vom 20. – 26. Mai 2012 werden die Special Olympics München 2012 – die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung – unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Joachim Gauck stattfinden. Auf neun Sportstätten verteilt werden über 5.000 Athletinnen und Athleten unter dem Motto der Großveranstaltung „Gemeinsam stark“ in 19 Einzel- und Mannschaftssportarten sowie dem Wettbewerbsfreien Angebot ihr Bestes geben. 40 Jahre nach den Olympischen Spielen 1972 in München wird der Olympiapark München wieder von dem olympischen Geist erfüllt und dient unter anderem als Veranstaltungsort für viele Sportarten wie auch für Olympic Town und bildet somit das Zentrum der Special Olympics München 2012.

Neben den sportlichen Wettbewerben lädt ein vielfältiges Rahmen- und Kulturprogramm in Olympic Town und an einigen Sportstätten die Sportlerinnen und Sportler, deren Familienmitglieder, die Betreuerinnen und Betreuer wie auch die Besucherinnen und Besucher zur aktiven Teilnah-

me ein. Zudem besteht die Möglichkeit verschiedene Mitmach- und Beratungsangebote wie das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® oder das Wettbewerbsfreie Angebot zu nutzen. Das Wettbewerbsfreie Angebot bietet Menschen mit oder ohne geistige Behinderung die Chance bei spielerischen Aktivitäten wie z. B. Dosenwerfen oder Geschicklichkeits-Parcours Berührungängste zu überwinden und neue Bekanntschaften zu schließen. Eine besondere Freude bereiten Sie den Athletinnen und Athleten, wenn Sie zu den sportlichen Wettbewerben kommen und als Fans jeden Zieleinlauf zu etwas ganz Besonderem machen!

### MÜNCHEN 2012 IN ZAHLEN UND FAKTEN

**Schirmherr:** Der Bundespräsident, Joachim Gauck

**Veranstalter:** Special Olympics Deutschland e.V.

**Ausrichter:** Organisationskomitee Special Olympics München 2012/Landeshauptstadt München

#### Teilnehmerzahlen:

5.000 Athleten/-innen mit geistiger Behinderung

1.700 Betreuer/-innen

2.000 freiwillige Helfer/-innen

500 Offizielle + Organisationsteams der Sportarten

4.000 Tagesteilnehmer/-innen am Wettbewerbsfreien Angebot

1.500 Familienangehörige

5 ausländische Delegationen (ca. 45 Athleten + 17 Betreuer aus: Großbritannien, Frankreich, Monaco, Österreich und Schweiz)

Gäste und Freunde

19 Einzel- und Mannschaftssportarten

Gesamt:

mehr als 14.000 Teilnehmer/-innen

Aktuelle Informationen sowie das ausführliche Programm zu den Special Olympics München 2012 finden Sie auf der Homepage: [www.nationalgames.specialolympics.de](http://www.nationalgames.specialolympics.de)

Gemeinsam treten Christoph Weinzierl und Tanja Helminger mit Paul Breitner auf. Die beiden bayerischen Special Olympics Sportler und die Fußballlegende sind die Gesichter des offiziellen Werbeplakats der Spiele München 2012. Kurz nach dem Fototermin konnten wir die beiden Athleten und Paul Breitner nach ihren Eindrücke befragen:

#### CHRISTOPH WEINZIERL – SPECIAL OLYMPICS TENNISPIELER

„Ich war sehr stolz und habe mich riesig gefreut als ich zum Fotoshooting mit Paul Breitner eingeladen worden bin. Gesichter für München 2012, der Wahnsinn! Ich

fühlte mich sehr geehrt. Herr Breitner war super freundlich und locker. Wir hatten viel Spaß. Ich würde sehr gern mit ihm einmal Fußball spielen. Vielleicht kommt er in München mal beim Tennisplatz vorbei, um zu sehen wie gut ich Tennis spielen kann.“

#### TANJA HELMINGER – SPECIAL OLYMPICS TENNISPIELERIN

„Dass ich zusammen mit Paul Breitner und Christoph auf dem Plakat für die Nationalen Sommerspiele in München 2012 zu sehen bin, macht mich stolz. Das Fotoshooting hierfür war super und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich erwarte spannende Spiele, die diesmal eine große Herausforderung werden. Ich werde auch im Tennis-Doppel um Medaillen kämpfen!“

#### PAUL BREITNER – WELTFUSSBALLER

„Ich bin immer wieder gefesselt von der Leidenschaft, mit der die Athleten ihren Sport betreiben, und ich werde alle verfügbare Zeit während der Spiele mit ihnen verbringen. Ich wünsche uns allen, dass die Special Olympics 2012 als ein großes Erlebnis in Erinnerung bleiben und viele Menschen erreichen - und dass die Idee der Gemeinsamkeit weiter gegeben und gelebt wird.“

### MÜNCHEN 2012: BUNDESWEITER SPECIAL OLYMPICS FACKELLAUF – STATIONEN IN BAYERN AUF 210 KILOMETERN

Entsprechend der specialolympischen Tradition gehören die „Flame of Hope – Flamme der Hoffnung“ und der „Special Olympics Torch Run – Fackellauf“ zum Zeremoniell im Vorfeld nationaler und internationaler Special Olympics Veranstaltungen. Am 20. und 21. Mai 2012 wird es in Bayern so weit sein.

Diese bei Special Olympics Deutschland bislang einmalige Aktion, unterstützt und organisiert durch den Laufclub 21, wird auf der 210 kilometerlangen Wegstrecke von Fürth nach München ausgetragen. Hierbei werden jeweils fünf Läufer mit und ohne Behinderung, unterstützt von drei Radbegleitern und begeisterten Zuschauern, eine der 21 Etappen meistern. Die erste Etappe in Fürth und die letzte Etappe in München wird von der gesamten, 80 Personen umfassenden Gruppe, gelaufen. Nach 30 Stunden wird die Fackel zusammen mit den Läufern die Landeshauptstadt erreichen, wo im Rahmen der Eröffnungsfeier in der Olympiahalle das Special Olympics Feuer entzündet wird.

Anita Kinle leitet den Laufclub 21 „Down Syndrom Marathonstaffel e.V.“ und ist Organisatorin des Fackellaufs München 2012 in Bayern. Special Olympics Bayern bedankt sich sehr für dieses außergewöhnliche Engagement und wünscht den Läufern alles Gute.

#### Hier einige Stationen der „Flame of Hope“ in Bayern:

20.5. Fürth, Schwabach, Titting,  
21.5. Schönbrunn, Olympia Regatta Oberschleißheim, Altes Rathaus München, große Olympiahalle – Eröffnungsfeier Sommerspiele München 2012

Weitere Informationen zum Fackellauf und den Streckenplan finden Sie unter: [www.kinleanita.de](http://www.kinleanita.de).



Große Gesundheitsoffensive gestartet

## Selbstbestimmt gesünder leben!



**D**ie alte Volksweisheit „Gesundheit ist das höchste Gut“ hat bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Nach Definition der Weltgesundheitsorganisation ist Gesundheit „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“ Diese Vorgabe hat sich Special Olympics seit Jahren als Leitsatz auf die Fahnen geschrieben. Denn die Idee, die hinter der Organisation steht, ist neben der Unterstützung sportlicher Aktivitäten auch die aktive Gesundheitsförderung der Athleten.

Special Olympics ist bewusst, dass besonders Menschen mit geistiger und/oder Lernbehinderung ein um 40% höheres Risiko für gesundheitliche Einschränkungen – wie z.B. Übergewicht, mangelnde Fitness, falsche Ernährung und Vitaminmangel, unbehandelte Sehschwäche, Hör- und Fußschäden sowie schlechte Zähne – tragen. Dieser Problematik trägt Special bereits mit dem weltweit einzigartigen Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“ Rechnung.

Das Healthy Athletes® Programm bietet bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Kontrolluntersuchungen in folgenden Bereichen:

- Fit Feet – Fußdiagnostik
- FUNfitness – physiologisches Bewegungsverhalten
- Health Promotion – Beratung für Ernährung, Rauchen und Sonnenschutz
- Healthy Hearing – Untersuchungen des Hörvermögens
- Opening Eyes – Untersuchungen der Sehkraft
- Special Smiles® zahnärztliche Untersuchungen und Anleitung zur Zahnpflege

Jede dieser einzelnen Disziplin wird fachspezifisch durch ehrenamtlich engagierte Clinical Directors betreut. Für Special Smiles® in Bayern ist seit einigen Jahren die Inzeller Zahnärztin Maren Müller-Schiefer verantwortlich.

Für alle weiteren Gesundheitsbereiche sucht SO Bayern noch dringend Unterstützung. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle von Special Olympics Bayern – Frau Brehmer Tel: 089/14 34 18 38 oder senden Sie uns ein Email: [gesundheit@specialolympics-bayern.de](mailto:gesundheit@specialolympics-bayern.de)

### MODELLPROJEKT FÜR GEZIELTE INDIVIDUELLE GESUNDHEITSVORSORGE

Die Forderung nach sozialer Inklusion ist erst dann verwirklicht, wenn jeder Mensch in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen. In Deutschland ist das Übereinkommen der UN-Behindertenrechtskonvention seit März 2009 geltendes Recht. Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft sind Integrationsprojekte ein wichtiger Meilenstein. Eines davon ist die durch das Bundesgesundheitsministerium im Rahmen der gesundheitlichen Selbsthilfe und selbstbestimmten Lebensgestaltung für Menschen mit Behinderung geförderte Gesundheitsoffensive.

Mit dem Pilotprojekt werden bundesweit regelmäßig bedarfsgerechte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung wohnortnah organisiert. Die Veranstaltungen von SO werden dabei genutzt, um den Athleten und Besuchern aus Wohneinrichtungen, Werkstätten und Schulen vielfältige Präventions- und Gesundheitsaufklärungsangebote zu präsentieren. Ziel ist es, die persönliche Gesundheitskompetenz in den Bereichen gesunde Ernährung, ausreichende körperliche Bewegung oder Zahn- und Mundgesundheit zu entwickeln.

In fünf Pilotländern – u.a. in Bayern – werden regionale Netzwerke aus Ärzten, Zahnärzten, medizinischem und pädagogischem Fachpersonal, Institutionen, Organisationen und den Menschen mit geistiger Behinderung gebil-

det. Ein erstes Treffen der Mitarbeiter der fünf Pilotländer fand bereits am 26. Januar 2012 in der Bundesgeschäftsstelle von SOD in Berlin statt.

### ZIELE DES PROGRAMMS

- Im Step 1 werden ehrenamtliche Gesundheitsexperten für alle 5 Bereiche gefunden und etabliert.
- Zusätzlich wird ein Netzwerk aus Berufsverbänden, Ärzten, Studierenden, Ausbildungsplätzen und Fachschulen geschaffen
- Sensibilisierung und Schulung von medizinischem Fachpersonal für die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
- Angebot dieser Schulungen erfolgt durch die ehrenamtlichen Gesundheitsexperten
- Informationsveranstaltungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe in ganz Bayern zu gesunder Lebensführung
- Erarbeitung von Informationsunterlagen der einzelnen Fachdisziplinen, die besonders Menschen mit geistiger Behinderung zugänglich und in leichter Sprache verfasst sind
- Im Rahmen der Special Olympics Sportveranstaltungen in Bayern wird mindestens eine Healthy Athletes Disziplin angeboten

### INA STEIN, 1. VORSITZENDE VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN ZUM MODELLPROJEKT:

„Wir sind sehr stolz, dass SO Bayern eines der fünf Länder des Pilotprojektes ist. Das ist sowohl eine große Ehre als auch eine enorme Herausforderung. Unter dem Gesichtspunkt Nachhaltigkeit ist es sinnvoll und effektiv, das Gesundheitsprogramm nicht nur im Rahmen von Nationalen Spielen anzubieten sondern zusätzlich breiter auf regionaler Ebene auszubauen. Nur so können wir alle Familien, Betreuer, Einrichtungen und natürlich an erster Stelle unsere Athleten im Alltag noch besser beraten und unterstützen.“



Das Healthy Athletes® Gesundheitsprogramm bietet aktive Gesundheitsförderungen für jeden Athleten

### DR. MARIANNE KOCH, ÄRZTIN UND GEFRAGTE GESUNDHEITSEXPERTIN:

„Ich habe vor Jahren durch ein gemeinsames Musikprojekt mit geistig behinderten Menschen erfahren dürfen, dass man die Welt nicht nur mit dem Intellekt erfassen kann, sondern dass sie ihre ganze Vielfalt und ihren Reichtum gerade denen offenbart, die sie vor allem durch ihre Sinne wahrnehmen. Gleichzeitig hoffe ich, dass dadurch auch die medizinischen Bedürfnisse der Behinderten in unserem Gesundheitssystem einen höheren Stellenwert erhalten werden, sodass sie endlich den Nichtbehinderten gleichgestellt sind. Herzlich Ihre Dr. Marianne Koch“



LIONS CLUB Neufahrn unterstützt Special Olympics Bayern

## Ein „Löwenherz“ für Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung



S.k.H. Prinz Leopold von Bayern (2. v.r.) neben Karin Seehofer und einigen Mitgliedern des LIONS Clubs Neufahrn

**Unsere Special Olympics Athleten haben viele Wünsche – große und kleine. Wie beispielsweise Trikots für die Mannschaft oder einen Trainer für Übungsstunden. Auf einem Wunschzettel – den wir in unserem letzten SOBY Magazin veröffentlicht haben – wurden diese vorgestellt. Dank der großzügigen Spende des LIONS CLUB Neufahrn können jetzt einige der Wünsche realisiert werden.**

Getreu dem internationalen Leitspruch aller LIONS „We serve – wir dienen“, hatten die starken Löwen mit großem Herzen an die Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung gedacht. Bereits seit einiger Zeit werden verschiedene Aktivitäten von „Special Olympics“ begleitet. Zu der einen oder anderen Veranstaltung reisten die LIONS auch persönlich an, um die jungen Olympioniken vor Ort zu unterstützen.

Im Rahmen der 25-Jahrfeier mit ca. 400 Gästen im Oskar-Maria-Graf-Gymnasium, Neufahrn, gab es dann eine weitere Überraschung:

Mit einer Spende über 10.000 Euro würdigte der LIONS CLUB Neufahrn die Arbeit von Special Olympics Bayern und trägt damit wesentlich dazu bei, den Sportlern

außerhalb ihres oftmals beschwerlichen Alltags ein Stück Lebensfreude und persönliche Anerkennung zu schenken. Clubpräsident Manfred Hora überreichte den Spendenscheck der LIONS Neufahrn mit der stolzen Summe an Ina Stein, 1. Vorsitzende von „Special Olympics in Bayern“.

Im Gegenzug und als kleines Dankeschön sorgten die Musiker der integrativen Band „Quer Beat“ bei der Feier anlässlich dieses Jubiläums des LIONS CLUBS mit fetziger Musik für ausgelassene Stimmung. Tosender Applaus der Gäste belohnte die jungen Künstler für ihren gelungenen musikalischen Einsatz.

Viele prominente Gäste und Gratulanten, wie beispielsweise Ministerpräsidentengattin Karin Seehofer, S.k.H. Prinz Leopold von Bayern, Sonderbotschafter von Special Olympics und Ina Stein, 1. Vorsitzende von Special Olympics in Bayern waren aus diesem Anlass nach Neufahrn gekommen.

„Dieses wunderbare Fest wird sicher allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.“ sagte Manfred Hora, Präsident der LIONS Neufahrn am Ende der Feierlichkeiten und bedankte sich bei allen Gästen sehr herzlich.

### LIONS CLUB NEUFAHRN

Der LIONS CLUB Neufahrn wurde am 14. Juni 1986 offiziell gechartert. Derzeit besteht der Club aus ca. 30 aktiven Damen und Herren. Der Club, der mit seinen Mitgliedern die Bereitschaft zum persönlichen Engagement im Dienst am Nächsten und für die Allgemeinheit voraussetzt, versteht sich als Initiativgruppe in der Gesellschaft. Sie sehen ihre Aufgabe darin, dort helfend einzugreifen, wo das soziale System unseres Staates nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ausreichend helfen kann. Der Einsatz und die Unterstützung erfolgen in den örtlichen Gemeinden, in der Region oder weltweit. So ist ein Ziel der LIONS, aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.

Großartige Leistungen und wunderbare Momente

## Sportlerehrung im BMW Markenschaukenster Lenbachplatz

# M

**it der Sportlerehrung im BMW Markenschaukenster Lenbachplatz in München ehrte Special Olympics Bayern die erfolgreichen Teilnehmer an den 13. Special Olympics Wetsommerspielen in Athen für ihre Leistungen, ihre Fairness und ihren Teamgeist.**

Die Spiele fanden vom 25. Juni bis zum 4. Juli 2011 in der griechischen Metropole statt. Mehr als 7.500 Sportler nahmen daran teil, darunter auch 36 Athleten aus Bayern. Bei Temperaturen, die dem Normalbürger auch ohne dass er sich bewegt, die Schweißperlen auf die Stirn treiben, bewiesen die Athleten ihr sportliches Können. Große Erfolge wurden in den Sportarten Basketball, Boccia, Tennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Kajak, Radfahren und Handball erzielt.

Diese besonderen Leistungen wurden am 10. Oktober 2011 im BMW Markenschaukenster Lenbachplatz in München gebührend gefeiert. Traditionell lud SO Bayern neben den Athleten, ihren Familien und Freunden auch zahlreiche Prominente aus Politik, Wirtschaft, Sport und Medien ein. Mehr als 250 Gäste gratulierten und freuten sich gemeinsam mit den Sportlern über deren Erfolge in Athen. Die Schirmherrschaft übernahm in diesem Jahr Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus.

### AUSBLICK AUF MÜNCHEN 2012

Ein wichtiger Programmpunkt des Abends war der Ausblick auf die Nationalen Special Olympics Sommerspiele 2012 in München. Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke, Präsident des Olympischen Komitees und Vizepräsident von SO Deutschland, präsentierte zusammen mit den Bayerischen Athletensprechern die Zahlen und Fakten und verwies auf das vielfältige Rahmenprogramm der Spiele in München.

### LAUDATIO, MUSIKEINLAGEN UND KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

Fußballlegende Paul Breitner – bereits im letzten Jahr Gast



Über 250 Gäste freuten sich gemeinsam mit den bayerischen Sportlern über die Erfolge bei den Special Olympics Wetsommerspielen. Die Schirmherrschaft zu dieser Veranstaltung im BMW Markenschaukenster übernahm der bayerische Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle.

auf der Sportlerehrung – würdigte gemeinsam mit den ehemaligen Olympiasiegern Klaus Wolfermann und Manfred Schnelldorfer ausdrücklich die Erfolge der Athleten. Er überreichte den Athleten Präsenten, die an den Veranstaltungsort Griechenland erinnerten. Durch den Abend führte der BR-Moderator Werner Buchberger gemeinsam mit Special Olympics Bayern Athletensprecher Markus Protte, SG-Handicap Nördlingen. Die beiden sind mittlerweile ein eingespieltes, erfahrenes Moderationsteam und gestalteten einen charmanten, humorvollen Abend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Band „Cappuccino“ und der integrativen Band „Quer Beat“. Für das leibliche Wohl sorgten großzügig Peter Pongratz, Christian Schottenhammel und Gerd Käfer, der es sich nicht nehmen ließ, sich persönlich um das Catering zu kümmern. Er überreichte den vielen Gästen selbst die bayerischen Schmankerl. Für Ihre Unterstützung allen Gastronomen herzlichen Dank. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die BMW AG, die bereits zum wiederholten Male in großzügiger Geste die attraktive Location für den Abend zur Verfügung stellte.

**Resümee aller an diesem Abend Beteiligten: „Ganz egal, wer auf dem Siegertreppchen stand: alle Athleten haben uns mit ihrem Sportsgeist und ihren großartigen Leistungen wunderbare Momente beschert.“**

## PORTRAIT

Eisfestival der Münchner Sportjugend meets Special Olympics

### Peter Mäntele on Ice

**L**utz, Flip, Axel und Rittberger – für einen Eiskunstlauf-Profi wie Peter Mäntele sind das nicht einfach nur Namen von Freunden. Dahinter stecken kunstvolle Sprünge, deren Ausführung ein hohes Maß an Training, Geschick und Talent voraussetzen. Peter Mäntele hat dies und eine gehörige Portion Leidenschaft, die ihn für seinen Lieblingssport – den Eiskunstlauf – „brennen“ lässt.

Jeden Samstagmorgen nimmt er – begleitet von seiner Mutter – den langen Anfahrtsweg von Altomünster nach München auf sich. Sein Ziel ist die Olympia-Eishalle. Pünktlich um 10 Uhr steht er als einer der ersten auf dem Eis, die Schlittschuhe angezogen und bereit für eine Trainingseinheit. Zu Hause übt er außerdem die Kür zur Musik und trainiert seine Kondition und Sprungkraft. Wie jeder Sportler muss auch Peter kleinen Rückschlägen oder der einen oder anderen Niederlage ins Auge sehen. Aber das meistert er wie ein echter Profi – nichts kann ihn aufhalten, selbst Verletzungen oder Eiszeitkürzungen trägt er mit Fassung.

Seit 2005 unterstützt ihn seine Trainerin Anne Schmittner. Sie begleitet ihn auf Wettbewerbe und übernimmt die Betreuung vor Ort gemeinsam mit Peters Mutter, die mit großem Engagement Peters liebstes Hobby fördert. Wie erfolgreich dieses Dreigespann ist, konnte Peter am 27. November vergangenen Jahres unter Beweis stellen. Auf dem 20. Eisfestival der Münchner Sportjugend im Oststadion präsentierte Peter Mäntele seine aktuelle Kür mit viel Spaß, Können und Ehrgeiz.

Das Eisfestival ist eine Plattform für Wintersport Vereine. Sie geben mit einem bunten Showprogramm Einblick in ihre Sportwelt. Es gibt Eishockey- und Schnelllaufvorführungen und ein Schaulaufen der Münchner Eiskunstlaufvereine. Jeder kann mitmachen. Peter Mäntele

war aber nicht nur in eigener Sache unterwegs. Er machte gleichzeitig als Botschafter Werbung für die Arbeit und die Idee von Special Olympics Bayern.

Sein nächstes Saisonziel in diesem Jahr sind die Offenen Österreichischen Special Olympics in Wien, an denen Peter gemeinsam mit Benjamin Wilkinson, dem zweiten Münchner Special Olympics Athleten im Eiskunstlauf, teilnehmen wird. Vielleicht kommt er auch von dort mit einer Goldmedaille nach Hause – wie bei den letzten internationalen SO Winterspielen in Boise, Idaho! Wir drücken Ihm auf jeden Fall die Daumen!

Sein nächstes Saisonziel in diesem Jahr sind die Offenen Österreichischen Special Olympics in Wien, an denen Peter gemeinsam mit Benjamin Wilkinson, dem zweiten Münchner Special Olympics Athleten im Eiskunstlauf, teilnehmen wird. Vielleicht kommt er auch von dort mit einer Goldmedaille nach Hause – wie bei den letzten internationalen SO Winterspielen in Boise, Idaho! Wir drücken Ihm auf jeden Fall die Daumen!

#### KURZPORTRÄT:

|                |   |
|----------------|---|
| Name:          | Peter Mäntele                                     |
| Alter:         | 34 Jahre  |
| Wohnort:       | Altomünster im Kreise seiner Familie              |
| Arbeitsstelle: | Schreinerwerkstatt des Franziskuswerks Schönbrunn |
| Verein:        | Skiclub 1860 München                              |
| Geschwister:   | ein älterer Bruder                                |
| Hobbys:        | Tanzen, Malen, Weben und Knüpfen, Museumsbesuche  |
| Sport:         | Skirennen, Radfahren, Fußball                     |



Goldmedaille für Peter Mäntele bei den Weltspielen in Idaho 2009, mit Trainerin Franziska Eickenberg.

Foto: Luca Sternmann

## INTERVIEW

Engagement lohnt sich

### Paul Sopel, Sportkoordinator Schwimmen

**D**ie Arbeit mit und für Menschen steht im Zentrum ehrenamtlicher Tätigkeit. Die ehrenamtlichen Helfer übernehmen Verantwortung – für andere Menschen und für sich selbst. Dabei sind sie Teil einer großen, lebendigen und einzigartigen Gemeinschaft. Das macht freiwilliges Engagement für die meisten von uns zu einem unvergleichlichen Erlebnis – jeden Tag.

Unsere ehrenamtlichen Helfer sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Vor allem sie sorgen dafür, dass das Leben für die

weniger vom Glück Begünstigten am Laufen bleibt. Einer von Ihnen ist der 29-jährige Paul Sopel. Er ist seit einigen Jahren Sportkoordinator bei Special Olympics Bayern. Sein Element ist das Wasser und so ist es nicht verwunderlich, dass Paul schwerpunktmäßig das Schwimmtraining koordiniert und teilweise unterrichtet. Wir haben Paul letztes Jahr getroffen und uns mit ihm über seine Ziele, Motivation und Wünsche in Bezug auf seine ehrenamtliche Tätigkeit bei SO Bayern unterhalten. Unser Interview finden Sie nachfolgend.

**SOBY:** Paul, Du unterstützt seit einigen Jahren Special Olympics mit Deinem ehrenamtlichen Engagement. Wie bist Du überhaupt zu Special Olympics gekommen?

**Paul Sopel:** Das erste Mal mit Special Olympics in Kontakt gekommen bin ich bei den Nationalen Spielen in Hamburg 2004. Ich war damals als Zivi bei der Diakonie Neuendettelsau und trainierte regelmäßig mit dem Schwimmerteam. So durfte ich auch als Betreuer des Teams mit zu den Nationalen Spielen fahren.

**SOBY:** Du bist nicht nur selbst begeisterter Schwimmer sondern hast Deine Sportpassion zum Beruf gemacht.

**Paul Sopel:** Ja, das ist wahr. Nach meinem Zivildienst habe ich an der TU München ein Studium zum Sportlehrer im Freien Beruf absolviert. Während des Studiums habe



ich ab und zu beim Training der Schwimmer mitgeholfen und war auch bei Schwimmveranstaltungen dabei. Beim ersten Landesschwimmfest wurde ich als Schiedsrichter aufgestellt und stand auch bei den Nationalen Spielen 2006 in Berlin als Schiedsrichter am Beckenrand.

**SOBY:** Seit wann bist Du Sportkoordinator Special Olympics Bayern?

**Paul Sopel:** Ich habe das Amt des Koordinators für Schwimmen in Bayern von Angela Mauser im Mai 2010 übernommen.

**SOBY:** Welche Motivation steht hinter Deinem Engagement?

**Paul Sopel:** Die Stimmung bei den Wettkämpfen, die Begeisterung der Sportler und dass wirklich jeder ein Sieger ist. Frei nach dem Motto „In jedem von uns steckt ein Held“.

**SOBY:** Wie hast Du die Spiele in Ansbach in Deiner Funktion als Koordinator erlebt?

**Paul Sopel:** Bei den Bayerischen Sommerspielen in Ansbach war ich für die Schwimmwettbewerbe verantwortlich. Außerdem durfte ich als Ansbacher den Eid für die Schiedsrichter und Offiziellen auf der Eröffnungsfeier sprechen, was für mich eine wirklich große Ehre war.

**SOBY:** Wann treffen wir Dich wieder?

**Paul Sopel:** Als Schiedsrichter und Bayerischer Sportkoordinator Schwimmen bei den Nationalen Spielen in München.

**SOBY:** Trainierst Du auch selbst die Special Olympics Athleten?

**Paul Sopel:** Ja, gelegentlich betreue ich verschiedene Schwimmer der Diakonie Neuendettelsau. Es ist ein gutes Gefühl, Teil der Special Olympics Familie zu sein.

**In der nächsten Ausgabe des SOBY Magazins stellen wir Ihnen Alwin Brenner, Koordinator Judo von Special Olympics Bayern vor.**



Basketball und Entertainment

## Begegnungen mit den Harlem Globetrotters

Die Harlem Globetrotters sind eine weltbekannte Basketball-Showtruppe und kombinieren ihr Basketballspiel mit Slapstick-Einlagen. Mittlerweile haben sie in 118 Ländern mehr als 22.000 Spiele absolviert. In den zwanziger Jahren waren die Harlem Globetrotters die erste Basketball-Mannschaft, die Spieler mit schwarzer Hautfarbe zuließ – und damit eine kleine Revolution.

Lagen die Amerikanischen Korbjäger bei ihren Spielen sicher in Führung, zeigten sie auf dem Spielfeld bis dahin nie gesehene Tricks: Sie ließen den Ball über die Arme rollen, passten Bälle in unerwartete Richtungen oder trafen auch quer über den Platz zielsicher. Ihre Gegner verwirrte das – dem Publikum gefiel es. So fingen die Globetrotters an, dieses Können als festen Bestandteil in ihr Spiel einzubauen. Sie inspirierten spätere NBA-Größen wie Magic Johnson und Michael Jordan zu ihrem spektakulären Spielstil.

Am 16. März 2012 kamen die weltbekannten Basketballer in die Münchener Olympiahalle. Die Special Olympics Athleten Steffi Krenn und Bernd Ullmann, beide begeisterte Basketballspieler der OBA München und Teilnehmer an den Nationalen Sommerspielen, trafen zwei der Stars, begleitet von Mitarbeitern des Organisationsteams Special Olympics München 2012, kurz vor Spielbeginn.

Vier begeisterte Basketballspieler: Special Olympics Athleten Steffi Krenn und Bernd Ullmann trafen die Globetrotter „Biggie“ und „Blenda“ in der Münchener Olympiahalle.



Bild: Wikipedia

### HIER SCHILDERT STEFFI KRENN IHRE EINDRÜCKE:

Vor dem Spiel trafen wir zwei Spieler, „Biggie“ und „Blenda“, mit denen wir Fotos machen konnten und Autogramme auf unsere Special Olympics 2012 T-Shirts bekommen haben. Das Maskottchen „Globi“ haben wir auch getroffen. Das Spiel war sehr gut, die Spieler haben aber auch viel Quatsch gemacht, wie zum Beispiel sich einfach auf den Basketballkorb gesetzt. Das Team hat sehr schnell und gut gepasst und Super-Körbe geworfen. Wir konnten uns viele Tricks anschauen, die wir bald im Training ausprobieren wollen.

Christian und Elin aus dem Special Olympics Büro, waren sehr nett, haben uns viel erklärt und gezeigt. Es war super mit jemandem zu sprechen, der die Spiele in München organisiert. Jetzt weiß ich schon, wo ich mich im Mai umziehen werde und wie es in der Olympiahalle aussehen wird. Das nimmt mir ein bisschen die Aufregung.

Ich freue mich schon sehr auf die Spiele in meiner Heimatstadt München. Toll, dass viele Freunde und meine Familie zum Zuschauen und Anfeuern dabei sein können. Auch meine Schwester wird mit Schülern mein Basketballteam der OBA München anfeuern. Es ist irgendwie komisch aber auch sehr beeindruckend und aufregend, in der Olympiahalle zu spielen. Als „Münchner Kindl“ war ich schon oft auf Konzerten in dieser riesigen Halle. Aber nächstes Mal werde ich nicht Zuschauer sondern Spieler sein. Ich bin schon sehr aufgeregt. Wir trainieren oft.

Ich wünsche mir faire Spiele ohne gemeine Fouls und viel Jubel. Auch auf die Eröffnungsfeier und die Athletendisco freue ich mich schon sehr. Am tollsten wäre es natürlich auf dem Treppchen zu stehen und eine Medaille zu gewinnen. Danke an Alle, die diese Spiele in München ermöglicht haben.

Steffi Krenn SO Athletin Basketball, OBA München

Teilnehmerrekord bei SO Basketballturnier

## 8. Europäische Basketballwoche vom 24.11 – 01.12.2011

Seit 2004 veranstaltet Special Olympics Europe/Eurasia (SOEE) gemeinsam mit FIBA Europe und der Turkish Airlines Euroleague jeweils Ende November die Special Olympics European Basketball Week. Bei diesem besonderen sportlichen Highlight geht es um Begegnungen und das gemeinsame Sporttreiben von Basketballspielern mit und ohne Behinderung.

Auch Special Olympics Deutschland (SOD) bietet seinen Athleten in diesem Jahr wieder spannende Aktionen. Neben Trainingscamps, die SOD in Kooperation mit verschiedenen Basketballvereinen veranstaltet, stehen Turniere auf dem Programm der Basketballwoche. Auch 18 Unified Basketballteams, in denen Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam Basketball spielen, stellen dort ihr Können unter Beweis. Zahlreiche Mannschaften aus ganz Süddeutschland folgten der Einladung von Special Olympics Bayern, Eichenkreuz Bayern und der Diakonie Neuendettelsau zum diesjährigen Basketballturnier. Die Turniere fanden in Nürnberg, Ansbach und Wasserburg statt.

### 26.11.2011 in Nürnberg: Unified Basketballturnier

Insgesamt 29 Mannschaften traten am Samstag, den 26.11.2011 in den Sporthallen der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Nürnberg Langwasser an. Unterstützt und angefeuert wurden sie von den Schülern der Bertolt-Brecht-Gesamtschule, die als freiwillige Helfer die Sportler und das Organisationsteam mit Rat, Tat und Ortskenntnis unterstützten. Gespielt wurde sowohl im Traditional Modus mit 16 Mannschaften als auch im Unified Modus mit 13 Teams. Traditionell stark vertreten waren die Basketballhochburgen Bamberg und Amberg (je 3 Mannschaften), sowie Neuendettelsau (3 Mannschaften) und Bruckberg (4 Mannschaften). Insgesamt fanden sich somit ca. 400 Teilnehmer zu diesem Turnier ein. Gespielt wurde mit Begeisterung, Respekt, Hingabe und Disziplin. Riesig überrascht

wurden die Athletinnen und Athleten von dem Erscheinen einiger Spieler des Nürnberger Basketballclubs (NBC) sowie des Trainers Derrick Taylor, die bei der abschließenden Siegerehrung die Medaillenübergabe übernahmen.

### 30.11.2011 in Ansbach: Trainingscamp mit dem Regionalligisten hapa Ansbach Piranhas

Zu einem gemeinsamen Basketballtraining trafen sich am Mittwoch den 30.11.2011 die Basketballer der Bruckberger Heime sowie die 1. Herrenmannschaft des TSV 1860 Ansbach. Um eine im Oktober beschlossene Kooperation mit Leben zu füllen wurde die Europäische Basketballwoche von den Verantwortlichen genutzt und der Spielertrainer der Ansbach Piranhas, Dean Jenko, sowie der Trainer der Bruckberger Basketballer, Martin Hötzl, vereinbarten ein gemeinsames Training. Unter der Leitung von Dean Jenko und Goran Petrovic (Aufbauspieler des TSV Ansbach) entwickelte sich am Mittwochabend in der Turnhalle des Theresiengymnasiums eine bunte Trainingseinheit mit jeder Menge Spaß und gutem Basketball.

### 30.11.2011 in Wasserburg: Besuch des Central Europe Women League-Spiels TSV Wasserburg – VS Praha

Im Rahmen der Europäischen Basketballwoche von Special Olympics nutzten die Handicapsportler vom SB/DJK Rosenheim und der Stiftung Attel die Gelegenheit und veranstalteten am 30. November 2011 ein Demonstrationsspiel in der Wasserburger Badriahalle. Diese Begegnung fand im Rahmen der Central European Women League zwischen dem gastgebenden TSV Wasserburg und VS Praha statt.





Schüler der St. Nikolaus-Schule Erding seit 2001 erfolgreich bei Special Olympics aktiv

## Bewundernswerte, persönliche Höchstleistungen

**F**ben noch im Skilager gewesen, müssen bereits die Taschen für die Winterspiele in Liechtenstein gepackt werden. Im März

kommen dann die Bayerischen Winterspiele, aber vorher wird noch bei der Vereinsmeisterschaft des Skiclubs mitgefahren. Und sobald der Schnee geschmolzen ist, werden die Inliner rausgeholt, schließlich sind in diesem Jahr in München Sommerspiele.

Als Schüler der St. Nikolaus-Schule kann so ein Schuljahr mitunter ziemlich „sportlich“ werden. Wenn man dann noch „mutig sein Bestes gibt“, allerdings auch sehr erfolgreich. Als privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter der Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge spielt Sport hier für viele der aktuell 110 Schüler eine wichtige Rolle. Seit mehr als zehn Jahren ist die St. Nikolaus-Schule auch bei Special Olympics aktiv dabei.

Im Rahmen seiner Zulassungsarbeit zum Ersten Staatsexamen hat Stefan Schaaf, heute Berufsschulstufenleiter an der St. Nikolaus-Schule Erding und selbst Coach bei Special Olympics, vor einigen Jahren erste Kontakte zur größten Organisation für Sportler mit geistiger Behinderung geknüpft. Kurzerhand kontaktierte er damals den Headcoach Ski Alpin Christoph Scheuerer und lud ihn ins

### DIE HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE ST. NIKOLAUS – ERDING

*In der Heilpädagogischen Tagesstätte St. Nikolaus in Erding werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nachmittags im Anschluss an die Schule betreut und gefördert. Die Gruppen bestehen aus sieben bis zehn Personen, für die jeweils zwei Fachkräfte und eine Hilfskraft verantwortlich sind. Sie sind altersgemäß zusammengestellt, also nicht nach dem Grad der Behinderung. Weitere Informationen finden Sie unter:*

<http://www.evbz-steinhoering.de/>

Skilager ein. Dort wurden ganz pragmatisch wichtige Prinzipien gemeinsam auf der Piste erprobt und bei einer kleinen improvisierten Siegerehrung durch Scheuerer ist der olympische Funke auf die Erdinger übergelungen. Bereits bei den Spielen im Allgäu hat Stefan Schaaf erstmals mit einer kleinen Mannschaft in den Disziplinen Ski Alpin und Stockschießen teilgenommen. Alles Weitere ging dann wie von selbst. Die Teilnahme bei regionalen und nationalen Spielen ist inzwischen fester Bestandteil des Schullebens der St. Nikolaus-Schule. Und auch die weniger sportlichen Schüler sind von der hauseigenen Begrüßung und Ehrung der Olympioniken stets begeistert.

Eine ganz wichtige Säule des inzwischen unter dem Namen „Skiteam St. Nikolaus“ etablierten Projekts ist seit Beginn – Januar 1998 – die Kooperation mit dem Skiclub Erding e.V. Bereits im Skilager werden die qualifizierten und ausgebildeten Skilehrer des Vereins eingesetzt, sodass ein professionelles Renntraining gewährleistet ist. Am Ende ihrer Schullaufbahn treten viele der skifahrenden Schüler dem Verein bei und bleiben so ihrem Sport verbunden.

Neben dem jährlichem Skilager, das sich auch bei den ehemaligen Schülern großer Beliebtheit erfreut, finden regelmäßig Tagesfahrten statt. Bei gemeinsamen Feiern und anderen Aktivitäten trifft man sich ganz zwanglos abseits der Piste. Hier wird echte Integration der Sportler mit Behinderung gelebt.

Angesteckt vom Sportsgeist und Spaß der „Winter-Athleten“ wurden auch die Sportler der wärmeren Jahreszeit aktiv. Basketballer, Leichtathleten und Schwimmer nehmen mittlerweile aktiv und erfolgreich an Wettbewerben teil. Momentan trainieren 11 Sportlerinnen und Sportler hochmotiviert für die Nationalen Sommerspiele in München. Hier wird die St. Nikolaus-Schule in den Sportarten Bowling, Inlinen und Radsport an den Start gehen und sicher die eine oder andere Medaille erringen.

## PORTRAIT

Unsere Sportler ganz privat

### Albin Hofmayer – Ich lebe im Sauseschritt!

**I**n unserer Portrait-Serie stellen wir Ihnen in jedem SOBY Magazin einen unserer Sportler „ganz privat“ vor. In der aktuellen Ausgabe lernen Sie Albin Hofmayer aus Reichertshofen kennen.

„Es gibt viel zu tun, packen wir’s an!“ scheint sein Lebensmotto zu sein. Liest man den straffen Tagesablauf von Albin könnte man allein schon bei der Vielzahl von Interessen, sportlicher Aktivitäten und Hobbys außer Puste kommen.

Mit 23 Jahren hat Albin seine schulische Laufbahn bereits abgeschlossen. Er besuchte verschiedene Schulen in seiner bayerischen Heimat. Aber auch jenseits der Landesgrenzen wurde gelernt: nämlich in der deutschen Schule in Barcelona. Nach einer individuellen betrieblichen Qualifizierung nahm er seine berufliche Tätigkeit in dem St. Margaretha Kindergarten in Reichertshofen auf. Als Helfer beginnt sein Tag morgens um 7:50 Uhr. Nachdem er sich selbstständig mit seinem eigenen Frühstück versorgt hat, wird das Frühstück für die Kinder vorbereitet. Das heißt Obst und Gemüse schneiden, Getränke herrichten, den Tisch decken – alles muss pünktlich für die kleinen hungrigen Gäste parat stehen. Mittags heiß es: Essen austeilen, die Spülmaschine einräumen und den Müll wegtragen. Und nach getaner Arbeit geht es zügig mit einem straffen Freizeitpensum weiter.

Der Mittwoch und der Donnerstag gehören dem Sport. Als Übungsleiter trainiert Albin andere Kinder und Jugendliche. Er selbst bereitet sich momentan zusammen mit seinem Trainer Alfred Huber auf die Sommerspiele in München vor. Seine Disziplinen sind Weitsprung und 100 Meter Lauf. Außerdem hält sich Albin durch Laufen fit und trainiert für die „Marathonis“ in Fürth. Mehrmals hat er auch schon gemeinsam mit seiner Mutter an der „Mirno More Friedensflotte“ teilgenommen. Den Segelgrund-



„Ein volles Programm“ hat Special Olympics Athlet Albin Hofmayer, hier abgebildet mit seiner Schwester Lena

schein dafür absolvierte er letztes Jahr am Wörthsee. Was liegt bei so viel Sportenthusiasmus näher, als Albin zu bitten, als Athletensprecher tätig zu sein? Jetzt vertritt er Special Olympics bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise bei der Sportlehrerung im BMW Markenschaukenster oder kürzlich bei den Spielen in Nesselwang.

Sommer wie Winter ist Albin sportlich aktiv. Fast noch schneller als Laufen lernte er bereits als Kind Skifahren. Deshalb ist er auch bei den Winterspielen immer dabei – gut vorbereitet durch den Skiclub Reichertshofen.

Fest eingebettet in eine große Familie und durch seine Mutter und Geschwister liebevoll unterstützt, pflegt Albin neben dem Sport viele weitere Hobbys. Nicht unerwähnt soll hier vor allem sein musikalisches Talent bleiben. Bereits mit 5 Jahren lernte er Klavier spielen. Was für viele Kinder notwendige „Pflicht“ ist, bedeutet für Albin reinstes Vergnügen.

Er besucht die Klavierschule in Reichertshofen und übt zu Hause jeden Tag mit oder ohne Noten. Oft wird einfach improvisiert. Dabei hat er schon die eine oder andere schöne Melodie entdeckt und ein Lied daraus komponiert. Bei den Sommerspielen in Ansbach hat Albin den Familienempfang musikalisch untermalt.

Seine drei „coolen“ Geschwister – wie er selbst sagt – nehmen ihn, wenn es die Zeit erlaubt, mit zu gemeinsamen Unternehmungen. Mit seiner Schwester Lena hat Albin letztes Jahr tauchen gelernt. Seinen älteren Bruder begleitet er gern zum Klettern. Und mit seinem Vater – ebenso begeisterter FC Bayern Fan wie Albin selbst – besuchte er drei Live Spiele in der Müncher Allianz Arena.

Manchmal meint man, dass dieses Tempo ziemlich hoch ist. Mit dieser Meinung steht man dann aber ziemlich allein da! Für Albin heißt es immer: da geht noch was!

# SportNACHRICHTEN



**Winterspiele:**  
Fünf Skialpin-Athleten des Kreises Eltern behinderter Kinder Olching e.V. zeigten in Liechtenstein ihr Können. v.l.n.r., Markus Bartl, Patrick Brehmer, Caroline Anzinger, Tanja Helminger, Georg Emmerding



**Tischtennis:**  
Eine tolle Atmosphäre herrschte in der Ballsporthalle Diethofen. Sportlich fair und auf hohem Niveau wurde hier erstmalig ein Special Olympics Tischtennispiel, in Kooperation mit ejsport in der Evangelischen Jugend in Bayern, Diakonie Neuendettelsau und Special Olympics Bayern, veranstaltet.



**Handball:**  
Angefeuert von den Klängen einer Percussiongruppe zeigten die Neuendettelsauer Handballer am 28. Januar 2012 ihr Können beim Pellen, Tippen und Abspielen.



**Skilanglauf:**  
Bestes Wetter und eine super Stimmung hatten die 38 Teilnehmer beim Skilanglaufrennen in Kaltenbrunn, das bereits als Qualifikationswettbewerb für die Nationalen Special Olympics Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen 2013 zählte.

## Liechtenstein, 28.-29.1.2012

### Internationale Special Olympics Winterspiele in Malbun

Sonnenschein, Pulverschnee und eine anspruchsvolle Piste bildeten die perfekten Rahmenbedingungen für die fünf Skialpin-Athleten des Kreises Eltern behinderter Kinder Olching e.V. Special Olympics Liechtenstein hatte die Olchinger zu den Nationalen Winterspielen nach Malbun eingeladen. Insgesamt gingen 133 Wintersportler aus 5 Ländern an den Start. Mit dabei waren drei junge Damen des Skiteams der St. Nikolaus-Schule Erding. Stefanie Bomsdorf, Franziska Friedrich und Karolina Huber gewannen in Skialpin Edelmetall und errangen sehr gute Platzierungen. Ebenfalls in Super G- und Riesenslalom trat die erfahrene Sarah Rinkowitz aus Kleinmünster an und sicherte sich den 2. Platz im Riesenslalom und einen 7. Platz im Super G. Auch die Olchinger Skialpinisten bewiesen sportliches Können. Caroline Anzinger war zwar über ihren 7. Platz im Super G ein wenig enttäuscht, freute sich dann aber über die Silbermedaille im Riesentorlauf. Markus Bartl gewann in beiden Disziplinen Bronze, Patrick Brehmer belegte im Super G einen 5. und im Riesentorlauf einen 7. Platz, Georg Emmerding sicherte sich nach dem 5. Platz im Super G, Silber im Riesentorlauf und Tanja Helminger gewann im Super G die Silbermedaille und belegte im Riesentorlauf Platz 5. Prinzessin Norah von Liechtenstein überreichte die Medaillen zusammen mit zarten Swarovski Glasfiguren.

## Diethofen, 24.03.2012

### Special Olympics Tischtennisturnier erstmalig in Diethofen

Am Samstag, den 24. März fand in der Ballsporthalle Diethofen zum ersten Mal ein Special Olympics Tischtennisturnier statt. Das Turnier wurde in Kooperation mit ejsport in der Evangelischen Jugend in Bayern, Diakonie Neuendettelsau und Special Olympics Bayern durchgeführt.

Dieses Ein-Tages-Turnier war mit 78 Teilnehmern sehr gut besucht. Walter Vogel, 3. Bürgermeister, überbrachte zu Beginn Grußworte der Gemeinde und hieß alle Teilnehmer willkommen.

Der ortsansässige Tischtennisspieler Nikolai Gladischew eröffnete mit dem Vortragen des Special Olympics Eids offiziell die Veranstaltung. Wie in den vergangenen Jahren unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helfer das Turnier. Die Mitarbeiter und Bewohner des Wohnbereichs Diethofen sorgten für das leibliche Wohl.

So wurden unter besten Wettkampfbedingungen auf 16 Tischen vormittags die 250 Klassifizierungsspiele auf Zeit und nachmittags die Spiele, in den nach der Klassifizierungsrangliste erstellten homogenen Leistungsgruppen durchgeführt. Den spannenden Höhepunkt bildeten abschließend die Finalsiege in den 14 Leistungsgruppen. Viel Applaus erhielten alle Athleten bei der finalen Siegerehrung.

## Radebeul 28.01.2012

### Neuendettelsauer Handballer spielen in Radebeul

Obwohl die Neuendettelsauer Handballer alles andere als „Grünschnäbel“ in ihrem Fach sind, hatten sie am 28. Januar einige Niederlagen einzustecken. Bei dem 4. Special Olympics Handballturnier hieß es „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von jeweils 15 Minuten. Gleich beim ersten Spiel mussten die Neuendettelsauer eine hohe Niederlage (4:13) gegen den späteren Turniersieger WfBM Werdau hinnehmen. „Kein Wunder, denn die variablen Würfe des Auswahlspielers Daniel Neumann führten ein ums andere mal zu Torerfolgen der gegnerischen Mannschaft.“

Doch bereits im 2. Spiel gegen WfBM Hohenstein-Ernstthal hatte sich die bayerische Vertretung auf die körperlich betontere Spielweise eingestellt. Zum Sieg reichte es trotzdem nicht.

Und auch im dritten Spiel gegen den Radebeuler HV brachte der gegnerische Torhüter die Neuendettelsauer zur Verzweiflung. Trotzdem wurde mit dem Schlusspfiff, per sieben Meter, dieses Spiel mit 7:6 gewonnen.

Das letzte Spiel gegen den späteren zweitplatzierten SV Fortschritt Meißen-West verlangte von den Bayern alles ab. Doch mit dieser Stresssituation konnte Neuendettelsau souverän umgehen und erzielte den verdienten Ausgleich.

## Kaltenbrunn, 23.-25.01.2012

### 17. Skilanglauf im Biathlonzentrum Kaltenbrunn

Vom 23. bis 25. Januar 2012 hatten die Kinder-, Jugend und Erwachsenenhilfe e.V. Garmisch-Partenkirchen, die Regens-Wagner-Don Bosco-Schule Rottenbuch und die Christopherus Schule Farchant einen Skilanglaufwettbewerb im Biathlonzentrum in Kaltenbrunn organisiert. „Das Skilanglaufrennen zählt bereits als Qualifikationswettbewerb für die Nationalen Special Olympics Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen 2013.“ so KJE-Vorstandmitglied Horst Demmelmayr.

Die besten Läufer werden dort ihr Können zeigen. Dementsprechend groß war natürlich die Aufregung der Teilnehmer. Nach zwei anstrengenden Trainingstagen gingen die Läufer bei besten Bedingungen – Pulverschnee und Sonnenschein – an den Start. Nach spannenden Läufen mit teilweise ausgezeichneten Zeiten hatten sich alle Sportler eine Brotzeit verdient, die wie in den vergangenen Jahren von den „Mittenwaldern“ gesponsert wurde. Auch in diesem Jahr unterstützen ehemalige und aktive Kameraden des aufgelösten Instandsetzungsbataillons die Sportler.

Die Siegerehrung nahm Organisator und KJE-Vorstandmitglied Horst Demmelmayr gemeinsam mit dem Militärfarrer Norbert Sauer und Hartmut Seiter von der Kameradschaft Instandsetzungstruppe Mittenwald vor. Letztere unterstützen die Menschen mit Behinderung durch jährliche Betreuungstage.

Special Olympics Bayern sagt „Grüß Gott“

## Ein Tag in der SOBY Geschäftsstelle München

**V**iele unserer Mitglieder haben sich sicher schon häufig gefragt, wer eigentlich hinter „SOBY Bayern“ steckt und welche Aufgaben die SOBY Geschäftsstelle wahrnimmt. Das nehmen wir zum Anlass, uns kurz vorzustellen und Ihnen einen Einblick in unseren „geschäftigen Alltag“ zu geben. Unser vorrangiges Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Dafür organisieren wir jährlich bayerische Special Olympics Spiele und andere sportliche Veranstaltungen. Jedem Interessierten wird somit sein individueller Weg zu sportlicher Betätigung ermöglicht. Special Olympics ist jedoch mehr als Sport und versteht sich als ganzheitliches Angebot. Beispiele hierfür sind das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, das Familienprogramm und zahlreiche Unified-Wettbewerbe. Hierfür setzen sich in der Geschäftsstelle fünf Mitarbeiter mit Herzblut und Engagement ein, deren Alltag nachfolgend geschildert wird.

### MORGENS 8:30 UHR:

Das Telefon klingelt Sturm, Ausschreibungen müssen erstellt, Spiele organisiert, Anzeigen für das Magazin akquiriert und besorgte Eltern beruhigt werden.

### 11:00 UHR:

weiter geht es mit Plakate entwerfen, Sportgeräte organisieren, E-Mail-Adressen einrichten, Pressemitteilungen schreiben, Reisen zu den Spielen planen, Akkreditierungskarten erstellen, Betreuerfragen beantworten, IT-Probleme lösen, Vorstandssitzungen organisieren, Homepage erweitern, im Staatsministerien vorsprechen.

### 13:25 UHR:

der Magen knurrt, schnell einen Happen essen, dann Medaillen organisieren, mit Fachverbänden kooperieren, Probleme lösen, Artikel schreiben, Regelwerke umsetzen, Umzug

organisieren, neue Projekte aufbauen, Gelder organisieren, Mitglieder betreuen, Protokolle schreiben, Gäste empfangen, Pressemappen erstellen, Schulungen halten, Flyer gestalten, Sportangebote erweitern, Entscheidungen treffen, Athletensprecher motivieren, SOBY-Auto ein- und ausladen, Bürostühle zusammenbauen, Spendenquittungen erstellen, Medienvertreter ansprechen, Sportlehrungen organisieren, Pressefotos versenden, Volunteers finden...

### 17:30 UHR:

Müde aber zufrieden nach Hause gehen, denn morgen ist ein neuer Tag!

### Wer erledigt eigentlich all diese Aufgaben?

#### MANUELA BREHMER GESCHÄFTSLEITUNG

Manuela Brehmer ist Leiterin der Geschäftsstelle und zusätzlich Familienbeauftragte für SO Deutschland. Ursprünglich von Beruf Architektin meisterte sie lange den Spagat zwischen beiden Berufen. Heute arbeitet sie ausschließlich für Special Olympics. Ihr Bruder Patrick ist einer der SO Athleten. Sein Lebensweg zeigt deutlich, welchen positiven Einfluss der Sport und die gemeinsamen Erlebnisse in der SO Gemeinschaft auf die Entwicklung unserer Athleten ausüben. Special Olympics ist für Manuela Brehmer nicht Beruf sondern Berufung. Die Freude über die Erfolge der Athleten, die ihre erhofften Ziele erreicht haben, echte Freundschaften, ehrliche Gefühle und Austausch mit Gleichgesinnten sind für sie Lohn für jeden langen Arbeitstag. In ihrer knappen Freizeit leitet Manuela Brehmer als 1. Vorsitzende den Kreis Eltern behinderter Kinder, „ihren“ EBK in Olching.

**Kontakt: [info@specialolympics-bayern.de](mailto:info@specialolympics-bayern.de)**



#### CARSTEN SCHENK SPORTKOORDINATOR

Der Diplomsportlehrer arbeitete 11 Jahre in einer Werkstatt mit behinderten Menschen, ist seit 1999 ehrenamtlich für Special Olympics tätig und sammelte bereits viele Erfahrungen bei regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben.

Im Sommer 2009 kam der 2-fache Familienvater aus Thüringen als Sportkoordinator zum bayerischen Landesverband. Als tragende Säule sorgt er in erster Linie dafür, dass das umfangreiche Sportangebot erhalten bleibt bzw. weiterentwickelt wird. Seine vorangegangenen Ziele sind der Aufbau eines breiteren sportorientierten Netzwerks, die Integration neuer Sportarten und die Kooperation mit Fachverbänden, Universitäten und politischen Gremien.

**Kontakt: [sport@specialolympics-bayern.de](mailto:sport@specialolympics-bayern.de)**



#### SUSANNE FRANKE ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Für die Bereiche Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist Susanne Franke Ansprechpartnerin für alle Medienvertreter. Sie begleitet und unterstützt mit ihrer Arbeit Special Olympics seit vielen Jahren. Die regelmäßige Herausgabe von Pressemitteilungen, die Pflege des Internets und die Bereitstellung von Pressemappen zählen ebenso zu ihren Aufgabenbereichen wie die Redaktion des Special Olympic Magazins. Ihr wichtigstes Ziel: Die Idee von Special Olympics – Sport ganzheitlich betrachten, ohne Leistungsdruck für die Athleten – muss durch gezielte Berichterstattung noch weiter in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit gebracht werden.

**Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@specialolympics-bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@specialolympics-bayern.de)**



#### KATHARINA SCHLAMMERL GESUNDHEITSPROGRAMM

Erstmals in Berührung mit Special Olympics kam die

Medizinstudentin Katharina Schlammerl 2005 als Unified-Partnerin Skialpin bei den Nationalen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen. Als Volunteer im Healthy Athletes Gesundheitsprogramm in Altenberg informierte sie später die Athleten über das Thema gesunde Ernährung. Für knapp ein Jahr wird sie jetzt den Aufbau des Healthy-Athletes Gesundheitsprogramms in Bayern unterstützen. Ihre Motivation, sich für Special Olympics zu engagieren begründet sie nach ihrem Volunteereinsatz in Altenberg so: Heilung vom „SO-Virus“ unmöglich und auch absolut unerwünscht!

**Kontakt: [gesundheit@specialolympics-bayern.de](mailto:gesundheit@specialolympics-bayern.de)**



#### RENATE STEIN ASSISTENZ IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Immer wenn es irgendwo brennt ist Renate Stein zur Stelle. Selbst Mutter einer Special Olympics Athletin kennt sie die Sorgen und Nöte der Eltern und Sportler am allerbesten. Sie ist die „gute Fee“ und erledigt kompetent Büroarbeiten, führt die Korrespondenz, betreut unsere Mitglieder, gibt Auskunft am Telefon, erstellt Akkreditierungen und springt quasi immer ein, wenn Not am Mann ist.

**Kontakt: [info@specialolympics-bayern.de](mailto:info@specialolympics-bayern.de)**

### Haben Sie Fragen, Anregungen oder benötigen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Haus des Sports  
Raum 123  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Telefon: 089/14341838  
Telefax: 089/14341839  
Montag und Dienstag: 9.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr



# Wissenswertes über Special Olympics Bayern

Special Olympics ist eine **internationale Sportorganisation**, die über zwei Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung umfasst. Sie ist damit die weltweit größte Behinderten-Sportbewegung. Special Olympics ist die einzige Organisation, die durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) autorisiert wurde, die Bezeichnung „Olympics“ weltweit zu nutzen.

## DER SPECIAL OLYMPICS EID

Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann,  
lasst mich mutig mein Bestes geben!

## DIE PRINZIPIEN VON SPECIAL OLYMPICS

Können, Mut, Gemeinschaftssinn und Freude – kennen weder geographische Grenzen noch Nationalitäten, Geschlecht, Alter, Rasse oder Religion – sie sind die besonderen Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung, die Special Olympics in den Mittelpunkt stellt.

## SPECIAL OLYMPICS WELTWEIT

Die Anfänge von SO gehen auf das Jahr 1968 zurück, als Eunice Kennedy-Shriver, Schwester von J.F.Kennedy, die ersten Internationalen Special Olympics Spiele in Chicago veranstaltete. Heute sind über 180 Länder mit mehr als 3,5 Mio. Sportlern mit einer geistigen Behinderung in die Special Olympics Organisation eingebunden. Geführt wird SO von Timothy Shriver, die Zentrale ist in Washington.

## SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND IN BAYERN E.V.

Der Verein wurde im April 2004 gegründet und ist eine Landesorganisation von Special Olympics Deutschland. Derzeit betreut der Verein über 120 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder. 9.000 Sportler sind in SO Bayern integriert.

Unterstützt wird der Verein von zahlreichen Politikern, von den Sonderbotschaftern S.k.H Prinz Leopold von Bayern, Manfred Schnelldorfer (Eiskunstlauf-Olympiasieger), Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger), Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident AD) und vielen anderen prominenten Persönlichkeiten.

## AUFTRAG UND ZIEL

Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 29 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend

sicher zu stellen, um ihnen die Möglichkeiten zur Anerkennung und gesellschaftlichen Integration zu geben.

## VORTEILE

- Verbesserte körperliche Fitness und motorische Fähigkeiten
- größeres Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- neue Kontakte und Freundschaften
- wachsende Unterstützung durch die Familien
- Die Sportler können diese positiven Auswirkungen in ihr tägliches Leben, in die Schule, auf den Arbeitsplatz und in ihr gesellschaftliches Umfeld übertragen. Damit verbessern sie ihre Chance auf gesellschaftliche Integration erheblich.
- Teilnehmende Familien werden selbstbewusster, da sie die Wertschätzung ihrer Sportler erfahren.
- Freiwillige Helfer aus dem Umfeld spüren die überschwängliche Freude und die freundschaftlichen Gefühle, die die Athleten zu ihnen aufbauen.
- Special Olympics ist der Überzeugung, dass der Wettbewerb unter Athleten mit gleichen Voraussetzungen der beste Weg ist, um ihre Fähigkeiten und Fortschritte zu messen und zu höheren Leistungen anzuspornen. Dadurch erfolgt ein Anstoß zu ihrer Weiterentwicklung auch im geistigen, psychischen und sozialen Bereich.

## ANGEBOT

- Ganzjähriges Sporttraining (Unified Sports Program, Motor Activities Program, Regelwerke)
- Wettbewerbe
- Healthy Athletes® – Gesundheitsprogramm
- SO get into it – Aufklärungsprogramm für Grund- und weiterführende Schulen über geistige Behinderungen und SO
- ALP „Athlete Leadership Program“ – Weiterbildungsprogramm für Athleten, die nicht mehr an Wettbewerben teilnehmen wollen, aber als Volunteer (Funktionär, Botschafter) für SO tätig sein wollen
- FSN „Family Support Network“ – Familiennetzwerk für Familien mit einem Sportler mit geistiger Behinderung

## KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Haus des Sports  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München

Homepage  
www.specialolympics-bayern.de  
E-Mail: info@specialolympics-bayern.de  
Telefon: 089/14 34 18 38  
Telefax: 089/14 34 18 39




*Menschen mit Behinderung  
nutzen die Erlebniswelt Natur mit einem Bergführer  
beim Bergwandern und Klettern*

**Alpin- Incentives Garmisch-Partenkirchen & Grainau**  
www.bergfuehrer-zugspitzland.de    Telefon: 08821-522210

Unterstützer von  
Special Olympics Bayern



**ALLGÄU-TIMING**  
Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR  
VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG  
"Service für Vereine und Athleten"

Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8  
87484 Nesselwang  
Tel.: 08361/1065  
Fax: 08361/922945  
www.allgaeu-timing.de  
E-Mail: info@allgaeu-timing.de

Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!



www.a-g-b.com

**15 Jahre Zusammenarbeit mit  
Schulen und Vereinen in ganz  
Deutschland**

Wir bedrucken, besticken und  
beflocken Textilien aller Art

**Auszug aus unserem Lagerprogramm:**

- T-Shirts, Poloshirts
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

**agentur gerhard bauer**  
Im Mies 2  
95643 Tirschenreuth

Telefon +49 (0) 9631/30 02 45  
Fax +49 (0) 9631/60 03 58

Gratis-Katalog  
anfordern!

e-Mail: info@a-g-b.com





### THOMAS MÜLLER – FUSSBALLBOTSCHAFTER

Der Offensivmann des FC Bayern München nutzt seinen Bekanntheitsgrad, um die Öffentlichkeit auf geistig behinderte Sportler aufmerksam zu machen. Er will als Fußballbotschafter für SO Deutschland in den kommenden zwei Jahren dafür sorgen, dass die Leistungen der Sportler mit geistiger Behinderung öffentlich wahrgenommen und anerkannt werden. „Man vergisst zu leicht, dass es auch den Sport abseits der großen Öffentlichkeit gibt. Wenn ich meine Bekanntheit dafür einsetzen kann, dies zu ändern, dann hat sich meine Botschaftertätigkeit schon gelohnt“, sagte der 22-Jährige.

## SOBYNews



vorne Klaus Heibler,  
Albin Hofmayer, Patrick  
Brehmer, Tanja Helminger  
hinten: Christoph Weinzierl,  
Markus Protte

### GENERALPROBEN MIT DEN BAYERISCHEN ATHLETENSPRECHERN

In ihren Sportarten trainieren sie natürlich schon das ganze Jahr. Nun kommen auf die bayerischen Athletensprecher und die beiden Athleten, die zusammen mit Paul Breitner den Münchner Spielen ihr Gesicht geben, weitere Trainingseinheiten zu. Sie üben für die Eröffnungs- und Abschlussfeier der Münchner Spiele 2012 in der großen Olympiahalle. Eine besondere Aufgabe, deren Details an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

### MOBIL MIT BEHINDERUNG

Auf der Website des ADAC [www.adac.de](http://www.adac.de) unter der Rubrik Info, Test und Rat sind detaillierte Informationen zu Themen wie Vergünstigungen beim Fahrzeugkauf, Rollstuhlsicherungen sowie Fahrzeugumrüstungen zu finden

### STEIGENDE MITGLIEDERZAHLEN

Die Mitgliederzahlen von Special Olympics Bayern steigen ständig. Der aktuelle Stand ist:

- 10 Athletinnen und Athleten
- 33 Einzelpersonen (Nicht-Athleten)
- 6 Familien
- 82 Einrichtungen, Schulen, Vereine
- 6 Landesorganisationen, Landesverbände, Unternehmen

### DANKE FÜR DIE SPENDE

Die Firma FIDUCIA IT AG zeigte sich erneut großzügig und übergab eine IT-Spende, bestehend aus 12 Laptops und 5 Bildschirmen, an Special Olympics Bayern. Hierfür möchten wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.



Andre Schleiernick  
bei „Dahoam is Dahoam“

### SPECIAL OLYMPICS ATHLET ANDRE SCHLEIERNICK BEI „DAHOAM IS DAHOAM“

Andre Schleiernick aus dem Unified Basketballteam der Bruckberger Heime hatte einen Gastauftritt in der Vorabendserie „Dahoam is dahoam“ des Bayerischen Fernsehens. Zu drei Drehtagungen wurde Andre mit seinen Trainern eingeladen, um die Rolle eines erfolgreichen Special Olympics Basketballers zu spielen. Seine Aufgabe im Film ist es, den jungen Felix zur Teilnahme am Basketball zu motivieren. Felix muss zunächst seine Berührungsängste gegenüber Sportlern mit Behinderung überwinden. Stellt dann allerdings fest, dass Sportler mit geistiger Behinderung in vielen Bereichen über enorme Fähigkeiten verfügen und wie jeder andere Sportler Spaß an Sport und Bewegung haben.

### BENEFIZ-KONZERT DER BUNDESWEHR BIG BAND

Am Dienstag, den 22.05.2012 – um 20.30 Uhr findet im Rahmen der Nationalen Sommerspiele auf dem Münchner Odeonsplatz ein großes Benefizkonzert der Bundeswehr Big Band zu Gunsten von Special Olympics Bayern statt. Die Initiative zu diesem Konzert ging vom LIONS District Bayern Süd, Governor Robert Gareiß aus. Der Erlös des Konzerts soll für die inklusiven Projekte von Special Olympics Bayern, z.B. den Ausbau des Unified Sports und der Fortbildung der Athleten und Athletensprecher verwendet werden.

### TERMINE MAI BIS AUGUST 2012 SPORT FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

- 05.05.2012 Fichtelgebirgscrosslauf (4,6 km) in Marktredwitz (SO Bayern)
- 05.05.2012 Landesweites Tischtennis-Turnier in Wernberg-Köblitz (Lebenshilfe Bayern)
- 05.05.2012 Landesweites Tischtennis-Turnier in Würzburg (Lebenshilfe Bayern)
- 12.05.2012 Fußball-Turnier in Wernberg-Köblitz (Lebenshilfe Bayern)
- 12.05.2012 Rennsteiglauf – Special Cross (3,8 km) in Neuhaus Thüringen (SOD)
- 14.–26.05.2012 Europäische Fußball-Woche in München (SO Bayern/SOD)
- 20.–21.05.2012 Fackellauf Nationale SO Sommerspiele Fürth-München (Laufclub 21/ SO Bayern)
- 20.–26.05.2012 Nationale SO Sommer Spiele in München (SOD/ SO Bayern)
- 21.05.2012 Schwimmfest in Straubing (BVS)
- 26.05.–31.05.12 Jugendsportwoche in Unterjoch (BVS)
- 16.06.2012 Fußball-Turnier in Pirk (Lebenshilfe Bayern)
- 16.06.2012 Fußball-Turnier in Erlangen (Lebenshilfe Bayern)
- 17.06.2012 Breitensportfest BVS/RVS in Bayreuth (BVS)
- 22.06.2012 5 km Lauf – Metropolmarathon in Fürth (Eichenkreuz Bayern)
- 24.06.2012 10 km Volkslauf/Nordic Walking in Fürth (Eichenkreuz Bayern)
- 30.06.2012 Fußball-Turnier in Otobrunn (Lebenshilfe Bayern)
- 30.06.2012 Fußball-Turnier in Oberraubling (Lebenshilfe Bayern)
- 30.06.2012 Fußball-Turnier in Thundorf (Lebenshilfe Bayern)
- 01.–07.08.12 Kajakfreizeit in Unterjoch (BVS)
- 07.07.2012 Fußballfest „Bunt ist cool“ in Nürnberg (Eichenkreuz Bayern)
- 14.07.2012 Inklusionssport EISs Sportfest Nordbayern in Fürth
- 14.07.2012 Finale Landes-Fußball-Wettbewerb in Leitershofen (Lebenshilfe Bayern)
- 27.07.–04.08.12 Dt.-österreich.-tschech. Jugendaustausch in Regensburg (BVS)
- 27.07.–04.08.2012 Integrative Segelwoche für Jugendliche in Prien (BVS)
- 28.07.2012 Inklusionssport EISs Sportfest Südbayern in Rosenheim (BVS)
- 28.–29.07.2012 Bayerisches Landesreiterfest in Larrieden-BLVTHR
- 04.08.–10.08.2012 Inklusives Sommercamp in Berchtesgaden (BVS)
- 25.08.2012 Basketballturnier in Rosenheim (SO Bayern)

Stand 3.4.2012 – weitere Information: [www.specialolympics-bayern.de](http://www.specialolympics-bayern.de)

### SPENDENKONTO:

Special Olympics Bayern e.V.

HypoVereinsbank München

Konto: 660 981 926, BLZ: 700 202 70

Bitte geben Sie Ihre Adresse im Feld „Verwendungszweck“ ein, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können. Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. finanziert sich rein aus Spenden, Fördergeldern und Mitgliedsbeiträgen.

### Special Olympics Deutschland:

Derzeit werden in Deutschland 30.000 Sportler mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung betreut. Um die Ideen und Ziele von SO weiter bekannt zu machen, wurden seit 2004 weitere Vereine in den Bundesländern gegründet.



**SPORT- UND  
FREIZEITBEKLEIDUNG**  
Inh. Wilhelm Gundermann

---

**37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17**  
**Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12**  
**e-mail info@wigu.de**



*Herstellung von Sportbekleidung  
für alle Sportarten und individueller  
Gestaltung im eigenen Betrieb*





*Anfertigung von Wimpeln und  
Emblemen in eigener Werkstatt*





*Beflockung und Sublimation  
von Sportbekleidung*





Kooperationsgespräch

## Runder Tisch: Weichenstellung für die Zukunft

Sport und körperliche Betätigung gehen Hand in Hand mit einer Steigerung des physischen und psychischen Wohlbefindens. Dass hiernach große Nachfrage besteht, beweisen die wachsenden Anfragen nach Sportprogrammen nicht nur bei Special Olympics. Doch wie sieht es mit den Rahmenbedingungen aus? Um es vorweg zunehmen, es besteht großer Handlungsbedarf. Auf der Suche nach schnellen und pragmatischen Lösungen, lud deshalb Special Olympics Bayern am 28.02.12 erneut Vertreter von Behinderten- und Sportverbänden, Werkstätten und Schulen zu einem Kooperationsgespräch an den „Runden Tisch“.

### UMFANGREICHE THEMEN

Der Runde Tisch „Sport für Menschen mit Behinderungen in Bayern“ besteht schon seit einigen Jahren. Erstmals jedoch nahmen die-

ses Mal Vertreter aus vielen verschiedenen Bereichen der Behindertenarbeit an der Diskussionsrunde teil. Deutlich wurde dabei sehr schnell, dass die Sportangebote für Menschen mit Behinderungen noch immer nicht als ausreichend betrachtet werden können und von der Schule bis zum Rentenalter ein Defizit in der Versorgung mit Bewegungsangeboten besteht.

Die zentralen Fragen waren dabei: Wie kann man zukünftig allen Menschen mit Behinderungen die individuelle und interessensspezifische Teilnahme und Teilhabe an (sportlichen) Freizeitaktivitäten ermöglichen? Wie schaffen wir es, dass sich die Vereine vor Ort noch mehr für Menschen mit Behinderungen öffnen? Wie sollten die Regelungen zu den dafür notwendigen Assistenzleistungen aussehen?

### ERSTE SCHRITTE

Nach diesem Treffen des Runden Tisches konnten der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern und Special Olympics Bayern bei einem gemeinsamen Termin im Bay. Sozialministerium diese vielfältigen Themenbereiche skizzieren und stießen dabei auf offene Ohren. In der Folge lud Dr. Rolf Baumann, lfd. Ministerialrat die Teilnehmer des Runden Tisches ein, das nächste Treffen im Haus des bayer. Sozialministeriums unter seiner Leitung durchzuführen. Dies tat er laut eigener Aussage aus der Überzeugung heraus, dass Sport für Menschen mit Behinderungen mehr in das Zentrum der Öffentlichkeit gehört und das Bewusstsein dafür geschärft werden muss.

# MITGLIEDER SERVICE

Eine Mitgliedschaft in den Special Olympics Deutschland Landesverbänden eröffnet den Mitgliedern verschiedene Vorteile und Service-Leistungen.

Als Mitglied sind Sie berechtigt, Sportlerinnen und Sportler zu regionalen Sportveranstaltungen von Special Olympics zu entsenden und sich für die Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen zu bewerben.

Fahrtkosten müssen dabei selbst getragen werden; in der Regel ist die Teilnahme und Verpflegung an den Veranstaltungen besonders kostengünstig oder kostenfrei.

Weiterhin stehen Ihnen zahlreiche Hilfen zur Verfügung:

- regelmäßige Informationen
- Regelwerke der offiziellen Sportarten von Special Olympics International mit speziell angepassten Wettbewerben. Die Regelwerke finden Sie auf der Homepage von Special Olympics Deutschland [www.specialolympics.de/sport/sportarten.html](http://www.specialolympics.de/sport/sportarten.html).
- Hilfen zur Durchführung Ihrer registrierten Special Olympics Veranstaltungen, z. B. kostenlose Helfer-T-Shirts (bis zu 10% der Teilnehmerzahl) bei rechtzeitiger Anmeldung (am Ende des Vorjahres bzw. mind. 3 Monate im Voraus)
- Konzepte für wettbewerbsfreie Angebote mit Piktogramm-Vorlagen zur Veranstaltungsdurchführung
- Bezug oder Verleih von Informationsmaterial und Videofilmen über Sport für und mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie über Special-Olympics-Großveranstaltungen.
- Besonders kostengünstiger Bezug von:
  - Medaillen für lokale SO-Sportveranstaltungen
- Vermittlung von Kontakten zu Sportgruppen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.
- Seminare

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern bei nachfolgend aufgeführten Firmen Einkaufsrabatte mitteilen zu können:

#### Fa. Hummel mit Vertriebspartner Sport Life Rabatt 45% auf alle Artikel im aktuellen Sortiment

Katalog und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern. Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

#### Fa. K2 – Atlas Schneeschuhe verschiedene Modelle zum Einkaufspreis

Produktliste und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern. Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

#### Erhard Sport Rabatt 15% auf alle Artikel im aktuellen Sortiment

Katalog und Bestellformulare sind bei SOBY anzufordern. Die leserlich ausgefüllten Bestellformulare werden zur Bestätigung der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle von SOBY gegeben und von dort weitergeleitet.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle von Special Olympics Bayern e.V.:

Special Olympics Bayern e.V.  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Telefon 089/14 34 18 38  
Fax 089/14 34 18 39  
[info@specialolympics-bayern.de](mailto:info@specialolympics-bayern.de)  
[www.specialolympics-bayern.de](http://www.specialolympics-bayern.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Haus des Sports  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
**Projektleitung und Durchführung:**  
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Susanne Franke  
**Redaktion:** SOBY, SOD, Susanne Franke  
Silke von Bültzingslöwen  
**Fotoquelle:** SOBY, SOD, privat, Susanne Franke  
**Anzeigenleitung:**  
Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Horst Demmelmayr  
**Gestaltung:**  
Graphic\_Design Gabriele Huber, München  
**Druck:**  
Pfulher KG, Mittenwald  
Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.  
Das SOBY Magazin wird nur durch Anzeigen finanziert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im SOBY Magazin auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z. B. Teilnehmer/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

**DIE WELT  
DES SPORTS  
BEI ODDSET**

**ODDSET  
DIE SPORTWETTE**

**LOTTO®  
Bayern**

**Ihr Spiel in guten Händen.**

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

# LODENFREY ein Traditionsunternehmen seit 1842

- 1842 Geburtsjahr von Lodenfrey
  - 1862 Planung einer mechanischen Schafwoll-Spinnerei und einer Tuch – und Wollwarenfabrik im Dianabad in Münchens Englischem Garten
  - 1870 Grundsteinlegung zu der Fabrikanlage an der Osterwaldstrasse in München
  - 1872 Johann Baptist Frey entwickelt den Strichloden – die Geburtsstunde des Lodenmantels
  - 1928 Bau einer eigenen Kleiderfabrik, die industrielle Konfektionierung der Lodenmäntel beginnt
  - 1948 Lodenfrey erobert den Weltmarkt
  - 1950 Eintritt der 4. Generation Herbert und Bernhard Frey in die Firma
  - 1956 Gründung von Lodenfrey in Austria
  - 1964 Aufbau einer der modernsten Fabrikanlagen der Welt in Bad Ischl – Österreich
  - 1968 Lodenfrey erhält den Pokal „Comité du bon goût française“, den „Oskar“ der Mode
  - 1977 Malta – ein eigenes Werk wird eröffnet
  - 1979 Modepreis der Stadt München
  - 1996 Lodenfrey übernimmt das Traditionsunternehmen Jakob Zeiler
  - 2003 Lodenfrey gründet mit S.k.H. Prinz Leopold von Bayern die exklusive Trachtenkollektion „Poldi“
- Zur Tradition gehört soziales Engagement.

Seit 2005 unterstützt Lodenfrey Special Olympics Bayern.

## LODENFREY

Weitere Informationen finden sie unter [www.lodenfrey.de](http://www.lodenfrey.de)



## Werden auch Sie Mitglied bei Special Olympics Bayern

### Aufnahmeantrag



**Special Olympics**  
Bayern

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Landesverband „Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.“ für die folgende Mitgliedschaft:

| Beitrags Gruppe  | Beiträge jährl.<br>lt. Beitragsordnung 2012 | Beitrags Gruppe   | Beiträge jährl.<br>lt. Beitragsordnung 2012 |
|--|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. akkreditierte Untergliederungen                          | 100,00 €                                    | <input type="checkbox"/> 8. Einzelmitglieder – keine Athleten                       | 50,00 €                                     |
| <input type="checkbox"/> 2. Landesverbände andere Organisationen                     | 500,00 €                                    | <input type="checkbox"/> <u>Mindestbeitrag</u> einmalig:                            | 1000,00 €                                   |
| <input type="checkbox"/> 3. Schulen  | 150,00 €                                    | <input type="checkbox"/> 10. Kinder und Jugendliche – keine Athleten                | 24,00 €                                     |
| <input type="checkbox"/> 4. Sportvereine   | 150,00 €                                    | <input type="checkbox"/> 11. Athletinnen/ Athleten                                  | 24,00 €                                     |
| <input type="checkbox"/> 5. Ortsvereine  | 200,00 €                                    | <input type="checkbox"/> 12. Familienmitgliedschaften                               | 80,00 €                                     |
| <input type="checkbox"/> 6. Werkstätten / Wohnheime – jeweils Mitarbeiter / Bewohner |   | <input type="checkbox"/> 13. Fördermitglieder (natürliche Personen) Mindestbeitrag  | ab 25,00 €                                  |
| - bis 250  | 200,00 €                                    | mein Beitrag _____ €  |   |
| - 250-500  | 300,00 €                                    |   |   |
| - über 500   | 400,00 €                                    | <input type="checkbox"/> 14. Fördermitglieder (juristische Personen) Mindestbeitrag | 250,00 €                                    |
| <input type="checkbox"/> 7. Trägerorganisationen                                     |   | mein Beitrag: _____ €   |   |
| - bis 500 Personen mit geistiger Behinderung   | 400,00 €                                    |   |   |
| - 500-1000 Personen mit geistiger Behinderung  | 500,00 €                                    |   |   |
| - über 1000 Personen mit geistiger Behinderung                                       | 750,00 €                                    |   |   |

#### Verband/Organisation/juristische Person:

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Gesetzlicher Vertreter: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner: Herr/Frau \_\_\_\_\_

#### Natürliche Person:

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Gesetzlicher Vertreter: \_\_\_\_\_ geboren: \_\_\_\_\_

Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand des Landesverbandes. Die Satzung und Beitragsordnung ist mir/uns bekannt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(bei Kinder u. Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

#### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Special Olympics Deutschland e.V. bis auf Widerruf den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten unseres/meines Kontos einzuziehen:

Kontonummer \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Name des Kreditinstitutes \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers mittels Lastschrift abzubuchen. \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Bei Rechnungsstellung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10 zu erhoben.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Aufnahmeantrag an: Special Olympics Bayern e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München



# GEMEINSAM STARK

NATIONALE SPIELE FÜR MENSCHEN  
MIT GEISTIGER BEHINDERUNG  
VOM 20.- 26. MAI 2012

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff



Fußballlegende  
Paul Breitner  
mit Christoph Weinzierl  
und Tanja Helminger

 WÜRTH

 ABB

 s.Oliver

Premium Partner von Special Olympics Deutschland